

Rat der Stadt Bielefeld - Sitzung am 11.05.2023
Antwort zur Drucksache 6077/2020-2025 - Forderungen nach gleichgeschlechtlichen Ampelpärchen (Anfrage der AfD-Ratsgruppe vom 27.04.2023)

Text der Anfrage:

Von wem und in welchem Umfang genau wurde „vielfach der Wunsch nach solchen Ampelmännchen an anderen LSA“ geäußert? (Bitte aufschlüsseln nach Gruppen, Organisationen, Vereinen, Petitionen usw.)

Antwort der Verwaltung:

Die Idee zur Installation von Ampelpärchen in Bielefeld wurde beim „stadtsache futurelab Projekt der Falken Bielefeld“ entwickelt. Schon kurz nach der ersten Installation von Ampelpärchen in 2020 am Knotenpunkt Feilenstr./Bahnhofstr. erhielt die Verwaltung viele positive Reaktionen. Auch in der Folgezeit gingen mehrfach Wünsche nach weiteren Standorten für Ampelpärchen ein. Diese Reaktionen und Wünsche erfolgten über soziale Medien. Da diese von Seiten der Verwaltung nicht archiviert werden, kann keine Aufschlüsselung zur Verfügung gestellt werden. Mit der Formulierung, dass *vielfach* der Wunsch nach Ampelpärchen geäußert wurde, wurde die Bedeutung des Wortes „vielfach“ zum Ausdruck gebracht (= häufig, oft, ungezählt, zahlreich).

Der Verwaltung ist bekannt, dass der Verein BIE Queer e.V. (Zusammenschluss der Bielefelder queeren Gruppen und Vereine) die Installation der Ampelpärchen sehr begrüßt und auch die Installation an weiteren LSAs befürwortet.

Zusatzfrage:

In welchem Umfang muss aus Sicht der Verwaltung „vielfach der Wunsch nach solchen Ampelmännchen an anderen LSA“ geäußert werden, damit sie auch andere Volksgruppen mit „eigenen“ Ampelmännchen bedenkt?

Antwort der Verwaltung:

Das Thema der individuellen Gestaltung der Streuscheiben in LSA ist eine Einzelfallentscheidung der örtlich zuständigen Straßenverkehrsbehörde. Eine konkrete Größenordnung für den Umfang von Wünschen nach Installation von individuell gestalteten Streuscheiben in LSA existiert nicht.